

# Bienen@Imkerei

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen Neuendorf



## Am Bienenstand

Münster (vp) - Im Münsterland steht der Raps mittlerweile in Vollblüte. Nach der langen Trockenheit im März und Anfang April soll es nun erstmal regnerisch bleiben. Dies sind gute Voraussetzungen für den Raps, um viel Nektar zu produzieren.

### Einsatz von Drohnenrahmen

Ein guter Weg, um die Schwarmstimmung der Bienen zu lenken und um auf biotechnischem Weg die Zahl der Varroamilben im Griff zu halten, ist der Einsatz von Drohnenrahmen. Durch regelmäßiges Ausschneiden des Drohnenrahmens bleiben die Stockbienen lange beschäftigt: Baubienen bekommen die Möglichkeit, Waben zu bauen und Ammenbienen können viel Futtersaft an die hungrige Drohnenbrut verfüttern. Wer viel Platz im Volk (z.B. bei Betriebsweisen mit zwei Bruträumen) hat, sollte zwei Drohnenrahmen pro Volk verwenden. Ist weniger Platz im Brutraum zur Verfügung, sollte der Rahmen durch eine kleine Leiste geteilt werden. Nun kann bei den wöchentlich anfallenden Kontrollen abwechselnd je eine ganze Wabe oder eine Hälfte ausgeschnitten werden; die Drohnenbrut wird somit bereits kurz nach der Verdeckelung entnommen. Auf diese Weise können die Bienen regelmäßig bauen und es steht öfters Drohnenbrut für die Varroamilben zur Verfügung.

Wer zeitlich effizient arbeitet, wird den Drohnenrahmen meist an gleicher Stelle, z.B. 2. Wabe von außen im Volk, einhängen. Wenn aber ein hoher Milbendruck im Volk herrscht, lohnt es sich, den Drohnenrahmen im Brutnest zu positionieren. Hier werden mehr Milben in den Drohnenrahmen gelangen als außerhalb des Brutnestes. Nach dem Ausschneiden der Drohnenrahmen muss die Drohnenbrut schnellstmöglich abgetötet und das Wachs eingeschmolzen werden. Ist das Einschmelzen nicht zeitnah möglich, können die Drohnenwaben eingefroren werden. So können sie mehrere Wochen gesammelt werden, um sie dann in einer größeren Aktion gemeinsam einzuschmelzen.

### Erweiterung: Lieber zu früh als zu spät!

Für diejenigen, die mit zwei Bruträumen imkern, sollte der Drohnenrahmen spätestens mit der Erweiterung des Brutraumes gegeben werden. Zum Drohnenrahmen werden einige ausgebaute Mittelwände in den

### Was zu tun ist:

- Schwarmkontrolle
- Baurahmen schneiden
- Erweiterung

### Stichworte:

- Drohnenrahmen
- Erweiterung

zweiten Brutraum gehängt. Der restliche Platz kann mit Mittelwänden aufgefüllt werden. Auch bei der Erweiterung mit Honigräumen sollten viele Mittelwände gegeben werden. In der Regel reichen 3-5 Leerwaben in der Mitte, um eine zügige Annahme des Honigraumes zu gewährleisten. Wie im letzten Infobrief schon beschrieben, ist es wichtig, die Bienenvölker frühzeitig zu erweitern! Damit wird sichergestellt, dass die Bienen gar nicht erst in eine Enge kommen und Honig im Brutraum einlagern. Kommt die Erweiterung zu spät, neigen viele Völker dazu früh in Schwarmstimmung zu kommen und sind deutlich aufwändiger in der Bearbeitung. Natürlich darf man es mit der Raumgabe auch nicht übertreiben. Wenn es die Volksstärke nicht hergibt, oder der Nektareintrag zu gering ist, macht es meist keinen Sinn frühzeitig einen zweiten Honigraum freizugeben. Dies wäre eher kontraproduktiv für die Honigqualität. Gerade in Bezug auf Schwarmstimmung müssen hier andere Wege gewählt werden, um den Schwarmtrieb zu lenken.

Woran sich die eintretende Schwarmstimmung bemerkbar macht, erfahren Sie in der kommenden Woche.

### Kontakt zur Autorin:

Vera Poker

[vera.poker@lwk.nrw.de](mailto:vera.poker@lwk.nrw.de)

### Besuchertag im Bieneninstitut Kirchhain

Am Sonntag, dem 27. April 2025, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr laden wir zu einem Besuch des Bieneninstituts in Kirchhain ein. Wir freuen uns, Ihnen unsere vielfältigen Arbeiten anschaulich vorzustellen. Eine Vielzahl von Vorführungen, Vorträgen und Mitmachaktionen gibt Ihnen Gelegenheit, Bienen unmittelbar zu erleben und sich über ihre Haltung und Biologie zu informieren. Außerdem können Sie verschiedene Honige zu probieren, Tipps für die Gestaltung bienenfreundlicher Gärten und zu weiteren Schutzmaßnahmen zu erhalten.

Die „Freunde des Bieneninstituts Kirchhain e.V.“ und externe Aussteller werden uns bei der Programmgestaltung unterstützen, so dass auch Getränke und Imbiss, insektenfreundliche Blumensamen und Stauden sowie Bienenprodukte angeboten werden.

Neben dem Fachpublikum sind uns alle an Bienen Interessierten herzlich willkommen, insbesondere auch Kinder und Jugendliche.

Wenn Sie als Gruppe von mehr als 10 Personen kommen möchten, bitten wir um vorherige Anmeldung unter: [bieneninstitut@llh.hessen.de](mailto:bieneninstitut@llh.hessen.de) bzw. 06422/9406-0.

### Imkerliches Blühphasenmonitoring

Ab wann blüht wo was? Ab wann bieten welche Blüten den Bienen Nahrung? Unterstützen Sie das bundesweite imkerliche Blühphasenmonitoring.

Nach einem Software-UpDate stehen jetzt die Eingabemasken und Karten wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Tragen Sie Ihre Beobachtungen in unsere Karte ein. [Einfach per Smartphone](#) direkt aus der Natur oder am [heimischen PC](#).

Aktueller Blühbeginn - wo und wann?

**Hinweis:** Sollte eine **Fehlermeldung** erscheinen liegt dies meist daran, dass im Zwischenspeicher (Cache) des Browsers alte Links hinterlegt und genutzt werden. Nach Leeren des Zwischenspeichers sollte der Zugang wieder funktionieren.



### Umfrage Winterverluste 2024/25

Liebe Leserinnen und Leser des Infobriefs,

unsere Umfrage wurde bisher schon von fast 6.800 Imkern beantwortet. Es zeigen sich schon jetzt deutliche regionale Unterschiede bei der Wintersterblichkeit in Deutschland. Einige Regionen Deutschlands sind noch unterrepräsentiert, so dass für diese die Auswertungen noch ungenau sind. Weitere anonyme Rückmeldungen sind daher sehr hilfreich.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich schon beteiligt haben und allen, die dies noch tun werden.

**Hier geht's zur Umfrage:**

<https://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=131525>

Die Frage zu den **Landschaftselementen in der Umgebung der Bienenstände** können Sie **vor Öffnen der Umfrage** über den nachfolgenden Link ermitteln.

<https://www.bienenkunde.rlp.de/Bienenkunde/DieLandschaftumIhrenBienenstandAnteilederLandschaftstypenermitteln>

Die Daten zu den Landschaftselementen sind zur Beantwortung der Umfrage aber **nicht zwingend erforderlich** und die Frage kann übersprungen werden.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und werden im Infobrief über die Ergebnisse wie in den Vorjahren berichten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und schon jetzt schöne, sonnige Ostertage.

**Verbands- und Vereinsvorsitzende bitten wir diese Mail an ihre Mitglieder weiterzuleiten. Vielen Dank!**

Ihr Umfrageteam aus Mayen

[www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de)



Der nächste Infobrief erscheint am  
**Freitag, 25. April 2025**